

Informationen zum Forschungsprojekt „Yes I can! - UnternehmerInnengeist fördern in rheinland-pfälzischen Schulen“

Projekt. Die Universität Trier mit den Professuren für Unternehmensführung (Prof. Dr. Block) sowie Management, Organisation und Personal (Prof. Dr. Muehlfeld, Joanna Barth, Thomas Hermanns) forscht aktuell gemeinsam mit der Professur für Entrepreneurship der Hochschule Koblenz (Prof. Dr. Moritz) zur ökonomischen Bildung an rheinland-pfälzischen Schulen. Ziel des Projekts ist es, Kinder in der frühen Phase der Schulbildung für die Themen Wirtschaft und Unternehmertum zu sensibilisieren und zur kritischen Reflexion anzuleiten. Das Projekt wird vom Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz ausdrücklich befürwortet und wurde bereits durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier genehmigt.

Zielgruppe und Ziele. Junge Menschen sind neugierig, haben tolle Ideen und sind begeisterungsfähig. Damit sie ihre Ideen auch umsetzen können, sind das notwendige Wissen und die Motivation, eigene Wege zu gehen, erforderlich. Unser Projekt ist auf Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren (Klassenstufen 5 bis 7) ausgerichtet und verfolgt das Ziel, den Teilnehmenden die Idee einer unternehmerischen Selbstständigkeit näherzubringen und diese somit als berufliche Option aufzuzeigen. Die Ergebnisse des Projektes sollen konkrete und zielgerichtete Handlungsempfehlungen aufzeigen, die zur Auseinandersetzung mit dem Thema Unternehmensgründung in dieser frühen Phase der Bildung dienen und die Gründungsmotivation über alle sozialen Schichten und Geschlechter hinweg erhöhen können.

Ablauf. Bei Interesse an einer Teilnahme, werden zunächst die LehrerInnen Ihres Kollegiums detailliert über das Projekt informiert. Zudem wird das Einverständnis der Eltern über einen mit Ihnen abgestimmten Elternbrief (Informationen zu Hintergrund des Projektes, Freiwilligkeit, Datenschutz etc.) eingeholt. Anschließend kommen ForscherInnen an zwei zeitlich auseinanderliegenden Tagen zu Ihnen an die Schule. Insgesamt werden für die Projektdurchführung **zweimal 45 Minuten, d.h. insgesamt maximal 90 Minuten**, benötigt.

Während des ersten Termins werden die SchülerInnen (altersgerecht) zum Thema Unternehmertum und Unternehmensgründung in Form von Papierfragebögen anonym befragt. Dies gibt uns einen ersten Einblick in den Wissensstand der SchülerInnen. Während des zweiten Termins, der ein paar Tage später folgt, werden den SchülerInnen über bereitgestellte MP3-Player¹ eine von mehreren Geschichten vorgetragen, deren fiktive Charaktere (Kinder) selbst bereits Gründungserfahrungen gesammelt haben. Dabei unterscheiden sich die Geschichten in wenigen Details (z.B. dem Geschlecht oder der Gründungsmotivation der Hauptfigur). Anschließend werden die SchülerInnen nochmals zu ihrer Gründungsmotivation befragt. Die zweite Befragung ermöglicht uns zu erkennen, ob die unterschiedlichen Beispiele generell einen Einfluss auf die Motivation der Kinder hatten und welche Beispiele die größte Wirkung erzielen konnten. Zudem können wir feststellen, ob bspw. Unterschiede je nach Geschlecht bestehen. Nach Durchführung des Experimentes erhalten die Kinder die Möglichkeit, den ForscherInnen Fragen zum Projekt zu stellen.

Im Vorfeld wurde dieses Projekt bereits mit insgesamt 60 Kindern aus einer fünften bzw. einer sechsten Klasse im Rahmen eines Pilotversuchs getestet. Die Rückmeldungen der Kinder und der Schule waren durchweg sehr positiv.

Datenschutz und Datensicherheit. Alle im Projekt erhobenen Daten werden vollständig anonymisiert und ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet. Nur die am Projekt beteiligten Personen erhalten Zugriff auf die erhobenen Daten. Das Projekt wurde durch die Ethik-Kommission des Senats der Universität Trier genehmigt. Alle relevanten datenschutzrechtlichen Anforderungen werden vollumfänglich gewährleistet.

Kosten für die Teilnahme. Für die Schulen fallen keine Kosten an. Das Projekt wird durch didaktisch geschulte ForscherInnen direkt an den Schulen durchgeführt.

Zeitpunkt der Durchführung. Start des Projektes ist im April 2024. Eine Teilnahme ist bis zu den Sommerferien 2024 möglich. Um einen ersten Überblick über das generelle Interesse seitens der rheinland-pfälzischen Schulen zu gewinnen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns über den folgenden [Link](#) eine Rückmeldung zukommen lassen. Sollten Sie kein Interesse an dem Angebot haben, wären wir Ihnen ebenfalls für eine Rückmeldung dankbar, da Sie uns hiermit die Planung sehr erleichtern.

¹ Zur Einhaltung der Hygieneregeln werden die MP3-Player und Kopfhörer vor jeder Benutzung vollständig desinfiziert. Selbstverständlich können die SchülerInnen auch eigene Kopfhörer verwenden.